

Verglichen:  
Holzkohle, Fluor und  
Carbamidperoxid  
(10 %)

### ► Prophylaxe

## Holzkohlepulver hat keine Bleichwirkung

| Zahnputzmittel auf Holzkohlebasis (bzw. „Aktivkohle“) sind derzeit ein Trend. Sie sollen neben remineralisierenden, antimikrobiellen und antimykotischen Eigenschaften auch in der Lage sein, Zähne aufzuhellen. Die wissenschaftliche Evidenz dazu ist jedoch noch begrenzt. |

Wissenschaftler haben die Bleichwirkung eines Zahnputzmittels auf Holzkohlebasis in einer In-vitro-Studie gegen eine Zahnpasta mit 1.450 ppm Fluorid (Kontrollgruppe) und ein Standardbleichprotokoll mit 10%igem Carbamidperoxid getestet. Sie verwendeten dazu 45 Zahnschmelzproben aus Rinderzähnen, die sie randomisiert den drei Gruppen zuteilten (n = 15). Die Farbe und die Oberflächenrauheit bewerteten sie zu Beginn und nach 14 Tagen der jeweiligen Anwendungen.

Nur die Zahnproben, die mit 10%igem Carbamidperoxid behandelt wurden, zeigten eine signifikante Aufhellung gegenüber den beiden anderen Proben. In puncto Oberflächenrauheit unterschieden sich die drei Gruppen nicht signifikant voneinander. Zahnputzpulver auf Holzkohlebasis hat offenbar keine Bleichwirkung.

### ▾ QUELLE

- Franco MC, Uehara J, Meroni BM, Zuttion GS, Cenci MS: The Effect of a Charcoal-based Powder for Enamel Dental Bleaching. Oper Dent. 03.04.2020; [doi.org/10.2341/19-122-L](https://doi.org/10.2341/19-122-L)

### ► Parodontologie

## Onlineumfrage zum Kenntnisstand bei Furkationsbefallenen Molaren

| Eine Furkationsbeteiligung an Molaren ist per se kein Grund, diese Zähne zu extrahieren. Entscheidend ist das Wissen um Diagnostik und Therapie. Das King's College in London hat nun eine Onlineumfrage entwickelt, mit der dieser Kenntnisstand weltweit erhoben werden soll. Auch Zahnärztinnen und Zahnärzte in Deutschland sind eingeladen, sich an der Umfrage zu beteiligen. |

Der koordinierende Experte für Deutschland ist Professor Dr. Peter Eickholz, Direktor der Poliklinik für Parodontologie am Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (Carolinum) der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt (Main). Er hat einen entsprechenden deutschsprachigen Onlinefragebogen erstellt. Die Antworten erfolgen komplett anonym. Das Ausfüllen dauert etwa 10 bis 15 Minuten. Zur Onlineumfrage gelangen Sie über den Shortlink [iww.de/s4282](https://iww.de/s4282).

### ▾ QUELLE

- „Parodontaler Furkationsbefall: Teilnehmer für Online-Umfrage gesucht“. Quintessence News vom 01.10.2020, online unter [iww.de/s4283](https://iww.de/s4283)

IHR PLUS IM NETZ

Volltext online



Ausfüllen des  
Fragebogens dauert  
ca. 10 bis 15 Minuten

IHR PLUS IM NETZ

Teilnahmeaufruf  
online

